

Gemeindenachrichten

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Schneeräumung, Winterdienst: Der Winter steht wieder einmal vor der Tür und so gilt es für uns alle, sich darauf entsprechend vorzubereiten. Um durch den Winter gefahrlos und unfallfrei zu kommen, möchte ich Sie bitten, diese Zeit des Jahres miteinander zu bewältigen. Selbstverständlich ist die Marktgemeinde besonders bemüht, den gesamten Winterdienst einerseits so effizient und wirkungsvoll wie nur möglich zu gestalten und andererseits mit den zur Verfügung stehenden Mitteln kostenbewusst umzugehen. Unsere beiden Räum- und Streufahrzeuge sind am neuesten Stand der Technik und werden von unseren beiden Mitarbeitern bestens eingesetzt. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre wurde der Räumeeinsatzplan noch verbessert und zusätzlich noch weitere Prioritäten festgelegt. Es soll damit auf alle Eventualitäten Rücksicht genommen werden. Ich kann Ihnen versichern, dass der Winterdienst so wirkungsvoll wie möglich durchgeführt wird. Ich bitte Sie jedoch auch zu bedenken, dass die Einsatzfahrzeuge nicht überall gleichzeitig sein können und dass alleine die gesamte einmalige Räumung der Marktgemeinde Öblarn ca. 4 Stunden in Anspruch nimmt! Ich bitte Sie, Vorschläge zu einer weiteren Verbesserung zu machen und mich auch mit Ihrer konstruktiven Kritik zu unterstützen.

Um auch den Winter zu einer schönen Jahreszeit werden zu lassen, bitte ich Sie, verschiedene Spielregeln einzuhalten. Laut StVO ist es vorgeschrieben, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet die Gehsteige entlang der Grundstücke von Schnee säubern und bestreuen. Selbstverständlich können Sie den dazu benötigten Streusplitt nach vorheriger Rücksprache mit dem Gemeindeamt in den üblichen Haushaltsmengen bei uns kostenlos erhalten. Sollte es aus kapazitiven Gründen möglich sein, werden verschiedene Gehsteige zeitweilig durch die Gemeinde betreut. Daraus entsteht jedoch keinerlei Anspruch und es wird auch keine Haftung übernommen.

Selbstverständlich werden als Förderung für unsere Unternehmer die jeweiligen Gewerbeflächen bei freien Kapazitäten freiwillig durch die Gemeinde geräumt, um unseren Gewerbetreibenden zu helfen. Eine Übernahme der Haftung erfolgt dadurch nicht.

Die Gehwege und Querverbindungen innerhalb des Ortes werden natürlich nach Möglichkeit von uns betreut, die Benützung geschieht jedoch auf eigene Gefahr.

Um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen, hat sich die Marktgemeinde einiges einfallen lassen. So wurden einige Verkehrsspiegel beheizbar gemacht, um das gefährliche Beschlagen und damit die vollkommene Wirkungslosigkeit des Spiegels zu verhindern. Unsere Einsatzfahrzeuge sind mit zusätzlichen Drehlichtern ausgestattet worden, um alle Straßenverkehrsteilnehmer schon von Weitem auf sie aufmerksam zu machen. Da es bei Begegnungen von Straßenverkehrsteilnehmern mit unseren Fahrzeugen immer wieder Sichtbeeinträchtigungen gibt, haben wir heuer einen Versuch gestartet, um den vor dem Fahrzeug befindlichen Schneepflug sichtbar zu machen. So wurden die äußeren Oberkanten des Pfluges mit hochreflektierenden Folien ausgestattet, um die Außenkanten leicht erkennbar zu machen und dem entgegenkommenden Einsatzfahrzeug auch optisch und verkehrspsychologisch die Größe zu nehmen. Dies ist ein Versuch und wir sind Ihnen für alle Anregungen dankbar. Im Bereich des Streugutes werden auch heuer wieder verschiedene Körnungen eingesetzt, die sich im Vorjahr als besonders gut erwiesen haben.

Abschließend darf ich Sie noch bitten, bei drohenden Dachlawinen Ihre Liegenschaft entsprechend abzusichern. Außerdem bitte ich Sie, den von den Dächern herabgefallenen Schnee zu entfernen.

Ich möchte abschließend noch an alle Straßenverkehrsteilnehmer appellieren, sich den entsprechenden Witterungsverhältnissen anzupassen und ich bin sicher, dass bei entsprechender Rücksichtnahme und einem verantwortungsvollen und toleranten Umgang miteinander auch dieser Winter gemeistert werden kann.

Information für alle Vermieter; Abgabe der Gästeanmeldungen: Da ab November 2002 die Abrechnung der Meldezettel komplett über die EDV läuft, ersuchen wir Sie, Ihre Gästeanmeldungen pünktlich im Gemeindeamt abzugeben und weiters zu kontrollieren, ob Name, Adresse mit Postleitzahl, Geburtsdatum, Vorname und Geburtsjahr des Ehegatten und der Kinder eingetragen sind. Die Postleitzahlangebe ist deshalb so wichtig, weil es ab November für Österreich und Deutschland einen Bundesländerschlüssel gibt, d. h., die Gäste werden für die Länderstatistik durch

die Postleitzahl dem jeweiligen Gastland zugeordnet. Sie würden dadurch unsere Arbeit wesentlich erleichtern und wir bedanken uns im voraus für Ihre Mithilfe.

Nationalratswahl 2002: Hier möchten wir Ihnen noch einmal das Endergebnis der letzten Nationalratswahl in Öblarn präsentieren:

	Stimmen	in %
SPÖ	322	34,4
ÖVP	349	37,3
FPÖ	213	22,8
LIF	6	0,6
GRÜNE	42	4,5
KPÖ	4	0,4
	936	100,0

Mit den besten Wünschen!

Ihr Bürgermeister:
NAbg. Anton Knerzl